

Heute mal vegan!

Beitrag von „Scooby“ vom 5. Mai 2015 19:48

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Also, hier diese Jubelei, dass Bio toll und gut ist und die Tiere ja alle ganz artgerecht leben und das Fleisch besser, gesünder und was auch immer ist, ist völliger Murks. Gut, meine Behauptung "Eher im Gegenteil" war zu hoch gegriffen, aber großartige Unterschiede gibt es dazwischen nicht[/url]

Ein Aspekt ist bisher noch nicht berücksichtigt worden: Konventionelles Fleisch wird häufig unter Missachtung der in Deutschland geltenden Gesetze und infolge unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen produziert. Wer konventionelles Fleisch kauft, nimmt also häufig billigend nicht nur unnötiges Tierleid in Kauf, sondern auch Leid von Menschen. Wer Zeit hat, dem sei folgender Artikel ans Herz gelegt:

[Die Schlachtordnung](#)

Ich wär gern Vegetarier; allein, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. Weder ernährungswissenschaftlich und schon gar nicht ethisch/moralisch finde ich irgendeinen Grund, Fleischkonsum zu rechtfertigen. Es ist - hier auf dem Land - häufig bequem, Fleisch zu essen, meine Familie isst es gern und es schmeckt mir. Da ich aber um all die negativen Konsequenzen weiß, versuchen wir wenigstens, den Fleischkonsum zu reduzieren und die Herkunftsquellen so gut es irgendwie geht auszuwählen. Dann kosten 100g Kochschinken 4 Euro statt 99 Cent und ein Hähnchen 20 Euro statt 3. Das reduziert dann die Menge des verzehrten Fleisches ganz von allein, so als positiven Nebeneffekt...

Was ich auch interessant finde:

Wieso ist es in "gebildeten" Kreisen - auch unter Lehrkräften - häufig verpönt, Kleidung von KiK zu kaufen, aber Wurst von Aldi ist ok?